



# NIEDERSCHRIFT

über die 34. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Landau in der Pfalz

am Dienstag, 14.03.2023,

Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 17:01

Ende: 17:28



## Anwesenheitsliste

### Bündnis 90/Die Grünen

Julius Baur

Jennifer Follmann

Dr. Lea Heidbreder

Markus Heim

Christian Kolain

Bruno Sebastian Leiner

Kim Neumann

Lea Saßnowski

Hannah Trippner

### CDU

Cyrus Bakhtari

Jürgen Doll

Lena Dürphold

Ralf Eggert

Susanne Höhlinger

Dr. Andreas Hülsenbeck

Annette Korz

Peter Lerch

Dorothea Müller

Dr. Thorsten Sögding

### SPD

Dr. Hans-Jürgen Blinn

Hermann Demmerle



Prof. Dr. Hannes Kopf

Florian Maier

Martin Schlimmer-Bär

Magdalena Schwarzmüller

Claudia Sieling

Aydin Tas

#### FWG

Aniello Casella

Michael Dürphold

Hermann Eichhorn

Wolfgang Freiermuth

Christian Gies-Dospil

#### Pfeffer und Salz

Andrea Kleemann

Dr. Gertraud Migl

#### FDP

Timo Niederberger

Dr. Elke Wissing

#### Die LINKE

Daniel Emmerich

Tobias Schreiner

#### AfD

Norbert Herrmann



Die PARTEI

Katharina Kerbstat

beratendes Mitglied

Orhan Yilmaz

Vorsitzender

Dr. Dominik Geißler

Bürgermeister

Dr. Maximilian Ingenthron

Beigeordnete

Lukas Hartmann

Jochen Silbernagel

Berichterstatter

Michael Götz (Hauptamt)

Stefan Joritz (Rechtsamt)

Christoph Kamplade (Stadtbauamt)

Martin Messemer (Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung)

Sonstige

Klaus Kißel (Ortsvorsteher Arzheim)

Michael Schreiner (Ortsvorsteher Godramstein)

Schriftführer

Markus Geib



Entschuldigt

Bündnis 90/Die Grünen

Moritz Haas

Sophia Heimann

CDU

Bernhard Löffel

SPD

Paule Albrecht



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Ergänzungs- und Änderungsbeschluss zum Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung 2023 mit Haushaltsplan und Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2026, Stellenplan, Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements Landau (GML) sowie die Haushaltspläne der Bürgerstiftung Landau in der Pfalz, Landauer Kunststiftung und Strieffler Stiftung  
Vorlage: 240/185/2023
3. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

### Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin wollte wissen, was nach Auslaufen des Mietvertrages bei der PVA zwecks Flüchtlingsunterbringung hinsichtlich der Schulturnhalle der BBS passiere.

Der Vorsitzende betonte, dass es nie Beschlusslage gewesen sei, dass die BBS-Sporthalle belegt werde. Bisher habe man auch alle Flüchtlinge dezentral unterbringen können. So solle es auch bleiben, in Landau würden keine Sporthallen belegt. Man habe verschiedene Optionen und wolle in jedem Fall menschenwürdige Unterkünfte.

Ein Einwohner fragte nach der Barrierefreiheit im ÖPNV und wo die barrierefreien Haltestellen in Landau seien.

Herr Kamplade erläuterte, dass beispielsweise die Haltestellen beim Finanzamt, im Südring und beim Versorgungsamt barrierefrei seien. Insgesamt seien derzeit etwa 40 % der Haltestellen barrierefrei ausgebaut.

Der Einwohner kritisierte, dass bei diesem Ausbautempo der barrierefreie Ausbau des ÖPNV noch 12 bis 15 Jahre dauern werde. Dies erschwere die Akzeptanz des ÖPNV.

Herr Kamplade ergänzte, dass pro Jahr aus personellen und finanziellen Gründen etwa 5 bis 8 Haltestellen barrierefrei ausgebaut werden könnten. Natürlich wären mehr wünschenswert, aber nicht leistbar.





## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

### **Ergänzungs- und Änderungsbeschluss zum Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung 2023 mit Haushaltsplan und Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2026, Stellenplan, Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements Landau (GML) sowie die Haushaltspläne der Bürgerstiftung Landau in der Pfalz, Landauer Kunststiftung und Strieffler Stiftung**

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Kämmereiabteilung vom 2. März 2023, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist. Die ADD verlange, dass der Finanzhaushalt ausgeglichen werde. Dank enormer wirtschaftlicher Kraft habe man eine deutliche Verbesserung bei der Gewerbesteuer. Dadurch könne man 1,2 Millionen Euro einsparen und den Finanzhaushalt ausgleichen. Damit sei der Haushalt genehmigungsfähig. Man habe nun nur noch ein Defizit von 800.000 Euro im Ergebnishaushalt.

Ratsmitglied Dr. Heidbreder erklärte, dass diese Sondersitzung zeige, dass man verstärkt darauf achten müsse, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Positiv sei die Entwicklung bei den Gewerbesteuereinnahmen zu sehen. Zudem habe man die Abschaffung der Vergnügungssteuer im Haushalt verankern können. Die GRÜNE-Stadtratsfraktion werde der Vorlage zustimmen.

Ratsmitglied Eggers war der Meinung, dass Landau sehr sehr gut dastehe. Mittlerweile sei die Flüchtlingssituation hinzugekommen, die den Haushalt zusätzlich belaste. Das Gewerbe in Landau sei erfreulicherweise immer noch gut aufgestellt. Dies sei ein großer Eckpfeiler für die Stadt Landau. Man werde dies weiterhin positiv begleiten. Die CDU-Stadtratsfraktion stimme der Vorlage zu.

Ratsmitglied Maier betonte, dass sich das Land Rheinland-Pfalz auf den Weg zu einem historischen Schuldenschnitt für die Kommunen gemacht habe. Er hoffe, dass eine Reform des kommunalen Finanzausgleichs gelinge. Davon würde auch Landau profitieren. Wenn eine Sanierung der Kommunalfinanzen nachhaltig gelingen solle, müssten Land und Kommunen ihre Hausaufgaben machen. Es gebe zum Haushaltsbeschluss vom Januar keine inhaltlichen Änderungen, daher werde die SPD-Stadtratsfraktion dieser Vorlage ebenfalls nicht zustimmen.

Ratsmitglied Freiermuth wies darauf hin, dass man kein Einnahmeproblem habe, sondern ein Problem mit den Ausgaben. Man hätte allein durch den Verzicht auf die Fahrradbrücke über die Maximilianstraße 5 Millionen Euro sparen können. Auch die Flüchtlingswelle und die damit verbundenen Mehrausgaben seien schon im September klar gewesen. Die FWG-Stadtratsfraktion sehe das ganze sehr kritisch und lehne daher die Vorlage ab.

Ratsmitglied Dr. Migl sah die Veränderung im Hinblick auf erhöhte Gewerbesteuereinnahmen positiv. Trotzdem sage man Nein zu diesem Haushalt wegen aus ihrer Sicht falscher Weichenstellungen. Die Unterbringung der Flüchtlinge sei natürlich eine moralische Pflicht. Sie habe die Hoffnung, dass man die PVA länger nutzen und die Verträge verlängern könne.

Ratsmitglied Niederberger stimmte für die FDP-Stadtratsfraktion dem Haushalt zu. Er würde sich wünschen, den Vorratsbeschluss zur Erhöhung der Realsteuern nochmals zu prüfen. Die Budgets der Fahrradbrücke müsse man im richtigen Kontext sehen.



Ratsmitglied Emmerich erklärte, dass ihm die Gebührenanpassung ein Dorn im Auge sei. Er sehe die Schuld für den eingereichten Haushalt nicht bei der ADD. Die Gelder für die Flüchtlingsunterbringung hätten von Bund und Land schon länger kommen müssen. Daher werde die LINKE-Stadtratsfraktion dem Haushalt nicht zustimmen.

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich mit 21 Ja- und 15 Nein-Stimmen:

in Ergänzung und Änderung zur Sitzungsvorlage 240/174/2022 den städtischen Haushalt 2023, der wie folgt abschließt:

1. im Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der Erträge auf	180.349.970 Euro
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	181.157.336 Euro
Jahresfehlbetrag auf	-807.366 Euro

2. im Finanzhaushalt

Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	1.872.184 Euro
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	18.013.948 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	32.626.188 Euro
Saldo der Ein- und Auszahlungen Investitionstätigkeit auf	-14.612.240 Euro
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	12.740.056 Euro



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

**Verschiedenes**

Zu diesem Punkt war nichts zu protokollieren.



Die Niederschrift über die 34. Sitzung des Stadtrates der Stadt Landau in der Pfalz am 14.03.2023 umfasst 3 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 37.

Vorsitzender

Gesehen:

Dr. Dominik Geißler  
Oberbürgermeister

Dr. Maximilian Ingenthron  
Bürgermeister

Markus Geib  
Schriftführer

Lukas Hartmann  
Beigeordneter

Jochen Silbernagel  
Beigeordneter